



**SPENDENKAMPAGNE:
TÖNNIES VERKLAGT
TIERRECHTSAKTIVIST:INNEN**

**—
GEMEINSAM GEGEN
TÖNNIES UND
DAS SYSTEM!**

**KRIMINELL IST
DAS SYSTEM
TÖNNIES —
NICHT DER
WIDERSTAND
DAGEGEN!**

Nun versucht das Skandalunternehmen Tönnies mit zivilrechtlichen Klagen und Schadensersatzforderungen Proteste von Aktivist*innen der Tierbefreiungs- und Klimagerechtigkeitsbewegung zu unterbinden.

Wir freuen uns über jede Unterstützung, ob Spende, Solidaritätsaktion oder die Verbreitung unseres Spendenaufrufs.

Unterstützt uns Aktivist*innen von „Tear down Tönnies“, die 2019 in Kellinghusen eine Schlachtfabrik von Tönnies blockiert haben. Ziel der Aktion war es, auf die prekären Arbeitsbedingungen, das endlose Tierleid und die starke Klima- und Umweltbelastung durch die Tierindustrie aufmerksam zu machen.





Die Schadensersatzklage

Im Nachgang der Blockade verklagt Tönnies mehrere Aktivist*innen. Von den anfangs geforderten 40.000 € Schadensersatz musste Tönnies bereits abrücken und fordert nun gut 16.000 € als Entschädigung für einen nicht belegten Gewinn und angebliche Unkosten. Allerdings treibt Tönnies jetzt die Gerichtskosten mit einer missbräuchlichen Aufteilung der Klage auf eine Vielzahl von Prozessen an den jeweiligen Wohnorten der Aktivist*innen in die Höhe – dadurch droht den Aktivist*innen ein hoher fünfstelliger Betrag.

Neben dem Schadensersatz fordert Tönnies außerdem eine Unterlassungs-Erklärung: Uns Aktivist*innen soll es unter Androhung einer Strafe von 250.000 Euro untersagt sein, das Betriebsgelände zu betreten. Tönnies versucht so, zukünftige Proteste zu unterbinden!

Unsere Grundrechte einschränken zu lassen und einem Konzern, der seinen Gewinn mit der Ausbeutung von Menschen, Tieren und Umwelt macht, Schadensersatz zu zahlen? Bestimmt nicht freiwillig!

Leider waren viele Richter*innen nicht willens, die uns in Rechnung gestellte Forderung kritisch zu hinterfragen und unseren Protest über den Rechtsmissbrauch der Prozessordnung zu berücksichtigen.

<https://teardowntoennies.noblogs.org/support>
teardowntoennies@riseup.net

V.i.S.d.P.: Peter Berger, Hügelpweg 175, 14469 Potsdam

Ein klarer Fall von Klassenjustiz!

Den Schaden werden wir wohl oder übel zahlen müssen. Eure Spenden werden allerdings keinesfalls an Tönnies oder dessen Anwält*innen gehen, sondern für unsere Gerichtskosten bzw. unsere Anwälti*innen genutzt.

Über Tönnies

Tönnies ist der größte Fleischkonzern in Deutschland - jährlicher Umsatz mehr als 7 Mrd. Euro. Seinen Profit macht der Konzern mit der Tötung von mehr als 20 Mio. Schweinen und 420.000 Rindern – die Tiere werden dabei maximal ausgebeutet und erfahren enormes Leid. Auch für die extreme Ausbeutung der Arbeiter*innen ist der Konzern bekannt. 2020 führte deren miserable Unterbringung am Tönnies-Firmensitz zu einem Corona-Ausbruch mit über 1.750 Infizierten. Durch die enormen Mengen an Futtermitteln ist Tönnies außerdem verantwortlich für Regenwaldzerstörung, Treibhausgasemissionen und Umweltschäden, und die Vertreibung von indigenen Menschen.

Unser Spendenkonto

Konto: Spenden und Aktionen
IBAN: DE29 5139 0000 0092 8818 06

BIC: VBMHDE5F

Betreff: Tear Down Tönnies
[bitte unbedingt angeben]